Katholische Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus

Wocheninfo
27. Februar bis 6. März 2022

ACHTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. Februar 2022

Achter Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 27,4-7

2. Lesung: 1. Korinther 15,54-58

Evangelium: Lukas 6,39-45

Ulrich Loose

» Es gibt keinen guten Baum, der schlechte Früchte bringt, noch einen schlechten Baum, der gute Früchte bringt. Denn jeden Baum erkennt man an seinen Früchten: Von den Disteln pflückt man keine Feigen und vom Dornstrauch erntet man keine Trauben. Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor und der böse Mensch bringt aus dem bösen das Böse hervor. «

Samstag/Sonntag, 26./27. Februar

Predigtdienst: Diakon Lars Rother

MA 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
MA 18.00 Uhr Messfeier (AK)
MA 08.00 Uhr Messfeier (CL)
LU 09.30 Uhr Messfeier mit Messdieneraufnahme (BK)
MA 11.00 Uhr Messfeier (CL)
MA 16.30 Uhr Gebet um den Frieden für die Ukraine
LU 18.00 Uhr Messfeier (AK)

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für Projekte des Bistums zur Stärkung de Bildungssituation in Afrika und Südamerika bestimmt.

Dienstag, 1. März

LU 09.00 Uhr Messfeier, anschl. Beichtgelegenheit (FH)
MA 19.00 Uhr Messfeier (BK)

Mittwoch, 2. März - Aschermittwoch

08.10 Uhr Wortgottesdienst der Kl. 10 der Realschule (TT+CL+MB)
MA 08.20 Uhr Wortgottesdienst der Kl. 3 (KR)
MA 09.00 Uhr Wortgottesdienst der Kl. 4 (KR)
09.30 Uhr Wortgottesdienst der Kita St. Ludgerus (BK)
09.30 Uhr Wortgottesdienst der Kita St. Michael (CL)
LU 10.15 Uhr Wortgottesdienst der Kl. 3 + 4 (KR+BK)
MA 10.50 Uhr Wortgottesdienst der Kl. 7 + 8 der Realschule (TT+CL)
MA 11.55 Uhr Wortgottesdienst der Kl. 9 der Realschule (TT+CL)
MA 15.00 Uhr Messfeier, besonders für Senioren (CL)
LU 19.00 Uhr Messfeier zu Aschermittwoch (AK)
MA 19.00 Uhr Messfeier zu Aschermittwoch (BK)

CL = Pfr. Clemens Lübbers
AK = Pfr. Antony Kottackal
BK = Pater Babu Kollamkudy
KR = Pastoralreferentin Antonie Krapf
FH = Pfr. em. Fritz Hesselmann
LR = Diakon Lars Rother

Donnerstag, 3. März

MA 19.00 Uhr Messfeier (BK)

Herz-Jesu-Freitag, 4. März

MA 06.00 Uhr Frühschicht
MA 08.15 Uhr Messfeier (CL)
MA 16.00 Uhr Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
LU 18.00 Uhr Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Samstag/Sonntag, 5./6. März

Predigtdienst: Hirtenwort des Bischofs

MA 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
MA 18.00 Uhr Messfeier (AK)
MA 08.00 Uhr Messfeier (BK)
LU 09.30 Uhr Messfeier mit Kinderwortgottesdienst (BK)
MA 11.00 Uhr Messfeier mit Kinderwortgottesdienst (AK)
MA 15.00 Uhr Tauffeier (AK)
LU 18.00 Uhr Messfeier (CL)

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für unsere Pfarrei bestimmt.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

Krieg in der Ukraine – Friedensgebet in der St. Martin-Kirche

Aufgrund des völkerrechtswidrigen Einmarsches Russlands in die Ukraine und des damit ausgelösten Krieges laden wir zusammen mit der Pax-Christi-Ortsgruppe Sendenhorst am Sonntag um 16.30 Uhr in unsere Pfarrkirche zum Friedensgebet ein. Die Friedensandacht endet um 17 Uhr mit einem gemeinsamen zehnminütigen Läuten der Kirchenglocken der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde. Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, der Limburger Bischof Dr. Georg Bätzing, und die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirchen Deutschlands, Präses Annette Kurschus, haben zu diesem Friedensgebet aufgerufen. Bischof Dr. Bätzing schreibt: „Als Christen verurteilen wir kriegerische Gewalt und deshalb auch die Invasion der Ukraine durch Russland. Dies ist ein Angriffskrieg, der dem Völkerrecht und der christlichen Friedensethik zuwiderläuft. Unsere Bestürzung und Beklemmungen angesichts des Krieges tragen wir im Gebet vor Gott, der sich am Ende immer als mächtiger erweist als die Mächtigen dieser Erde.“ Und Präses Kurschus fügt hinzu: „Gemeinsam bringen wir unser Entsetzen und unsere Trauer vor Gott, gemeinsam beten wir für die von der Kriegsgewalt betroffenen Menschen und für mutige Schritte zum Frieden, gemeinsam bitten wir Gott, dass er die Kriegstreiber zur Umkehr bringt.“

Im Laufe der bevorstehenden Fastenzeit werden wir zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde Sendenhorst eine weitere Friedensandacht gemeinsam ausrichten.

Flyer „Besondere Gottesdienst-Angebote in der Österlichen Bußzeit und an Ostern 2022“
In den Schriftenständen unserer Kirchen liegt der Flyer „Besondere Gottesdienst-Angebote in der Österlichen Bußzeit und an Ostern 2022“ aus. Nehmen Sie bitte einen solchen mit, nehmen Sie unsere Angebote an und weisen Sie gerne andere auf die vielfältigen Gottesdienste und Veranstaltungen hin. Danke!

Flyer „Osterfestkreis – Die Österliche Bußzeit - Fastenzeit“
In den Schriftenständen unserer Kirchen liegt der Flyer „Osterfestkreis – Die Österliche Bußzeit - Fastenzeit“ aus. Er enthält zusammengefasst das Wesentliche, was die Vorbereitungszeit auf Ostern – die Fastenzeit – ausmacht. Nehmen Sie diesen Flyer gerne mit; das Lesen lohnt sich.

Kinderwortgottesdienst sonntags um 11 Uhr in St. Martin wieder ab März
Ab dem 1. Fastensonntag, 6. März, bieten wir parallel zur Messfeier um 11 Uhr in St. Martin wieder einen Kinderwortgottesdienst an. Wir danken allen, die sich bei diesem Kinderwortgottesdienst engagieren! Geben wir bitte alle diese Information an Familien mit Kindern weiter. Danke!

Innenrenovierung von St. Martin
Im Vorfeld der Innenrenovierung unserer Pfarrkirche hatten wir im letzten Jahr für eine kurze Zeit im Bereich des Nordausgangs mögliche neue Leuchten präsentiert. Ab dem 1. Fastensonntag, 6. März, werden wir in dem Bereich ein paar Bänke entfernen und zwei Kreuzwegstationen in der Höhe aufhängen, in der diese nach der Wiedereröffnung der Kirche hängen werden. So kann jeder einen Eindruck davon erhalten, wie nach der Innenrenovierung die Kreuzwegbilder wirken werden.

Digitale Veranstaltung „Kirche ermöglicht …“ am 8. März
Zu einer Veranstaltung unter dem Titel „Kirche ermöglicht …“ laden das Bischöfliche Priesterseminar Borromaeum, das Institut für Diakonat und pastorale Dienste und das Mentorat für Studierende des Faches Katholische Religionslehre herzlich ein. An dem Abend geht es um die (pastoralen) Berufsfelder der Kirche. Urs von Wulfen, Jessica Denne, Marie-Christin Beckers, Jan Tasler und Henning Wobben erzählen an diesem Abend von ihrem Weg in den Dienst der Kirche. Neben spannenden Lebensgeschichten gibt es die Möglichkeit, Informationen zu den Zugangswegen zu den verschiedenen (pastoralen) Berufsfeldern in der Katholischen Kirche zu bekommen: Religionslehrer/in, Pastoralreferent/in, Priester, Diakon.
Die Veranstaltung findet digital am 8. März von 20 Uhr bis max. 21.30 Uhr statt. Anmeldungen nimmt Sarah Tammen, Domplatz 8, 48143 Münster, 02 51 / 4 95-12 043, tammen@bistum-muenster.de, entgegen. Anmeldeschluss ist der 4. März.

Kollekte
Die Kollekte vom vergangenen Wochenende, 19./20.02., für die Innenrenovierung unserer Pfarrkirche hat 451,82 € ergeben.

Notfallhandy
In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter der Telefon-Nr. 0172-2723627.

Informationen zur Kollekte in den Messfeiern am 26./27. Februar

Judith Hoffmeister aus Albersloh wird ab August dieses Jahres über das Bistum Münster ein Ausbildungsjahr in Uganda absolvieren. Dieser internationale Freiwilligendienst findet über die Organisation „weltwärts“ statt, welche ein Gemeinschaftswerk des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der Zivilgesellschaft ist. Sie bietet jungen Menschen die Möglichkeit, in Projekten im globalen Süden mitzuwirken.

Über das Bistum gibt es aktuell die Möglichkeit in Projekten in Ghana, Uganda, Tansania, Ruanda, Südafrika, Mexiko und der Dominikanischen Republik tätig zu sein, in die verschiedenen Kulturen einzutauchen und Teil ihres Alltags zu werden.

Die Projekte haben alle das gleiche Ziel: die Bildungssituation und Lebenssituation zu stärken und den Kindern vor Ort eine Chance für ihr Leben zu geben. Deshalb findet die Arbeit der Freiwilligen hauptsächlich in Schulen, Kindergärten, integrativen Einrichtungen oder Internaten statt. Vor Ort können die Freiwilligen die Lehrkräfte unterstützen, selbst Unterricht geben oder für einzelne Kinder Nachhilfeunterricht anbieten. Auch in der Gestaltung des Nachmittags können die Freiwilligen mitwirken, in dem sie Arbeitsgemeinschaften, Spiele auf dem Schulhof oder zum Beispiel eine gemeinsame Backstunde anbieten.

Damit all diese Projekte, die das Schulleben ausmachen, möglich sind, sind die Schulen oder Gemeinden auf Spenden angewiesen. Besonders in der jetzigen Zeit! Die Coronapandemie hat in vielen Ländern dazu geführt, dass Schulen geschlossen wurden und Lehrkräfte ihren Beruf wechseln mussten. In der Einsatzstelle von Judith Hoffmeister in Nakaseke in Uganda hat am 15. Januar dieses Jahres der Unterricht nach fast zwei Jahren Schulschließung wieder begonnen. Die gesammelten Spendengelder werden auch für die Beschaffung von Schulutensilien, technischen Geräten und Instandhaltung der Schulen eingesetzt, um allen Kindern eine gute Schulbildung zu ermöglichen.

Wir freuen uns über eine großherzige Spende für diese Bildungseinrichtungen! Vielen Dank!